GEMEINDEBRIEF REMLINGEN

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
St. Andreas

Katholische
Kirchengemeinde
St. Paulus

SEPTEMBER / OKTOBER / NOVEMBER 2023

Themen in dieser Ausgabe:

- Jugendpfarrerin Seite 5
- Kirchenvorstandswahl Seite 8

Liebe St. Andreas-Gemeinde,

In der dritten Juliwoche war das Pfarrkapitel zum Konvent nach Annaberg/Sachsen und Dresden gefahren. Alle Teilnehmenden waren sowohl von der Gemeindearbeit als auch der Schönheit der Kirchen, Gebäude und Landschaften angetan, einige wurden auch neidisch angesichts der Personaldichte, auch in Annaberg im Erzgebirge. In Dresden wohnten wir im Gästehaus der reformierten Gemeinde, direkt an den Brühlschen Terassen. Der sehr motivierte, junge Pfarrer ist momentan in Elternteilzeit und wohnt in Berlin! Anbei die erste Seite ihres Gemeindebriefes , in Erinnerung an den 20. Todestag der renommierten machtkritischen Theologin Dorothee Sölle:

Hunger nach Sinn

Ich werde manchmal gefragt,
warum ich denn "immer noch" für Gerechtigkeit,
Friede und die gute Schöpfung eintrete.
"Immer noch?" frage ich zurück,
wir fangen doch gerade erst an,
aus der Verbundenheit mit dem Leben heraus,
zu kämpfen, zu lachen, zu weinen.
Wir können uns doch nicht auf das geistige Niveau
des Kapitalismus zurückschrauben
und ständig "Sinn" mit "Erfolg" verwechseln.
Das ist eine lebensgefährliche Verwechslung,
wenn wir das Leben zurückrechtstutzen
auf das Machbare und das,
was sich konsumieren lässt.
Meine Tradition hat uns wirklich mehr versprochen!
Ein Leben vor dem Tod, gerechtes Handeln
und die Verbundenheit mit allem, was lebt,
die Wölfe neben den Lämmern und Gott nicht oben
und nicht später, sondern jetzt und hier.
Bei uns, in uns.

Dorothee Sölle

Aus: Verrückt nach licht, Gedichte 1984

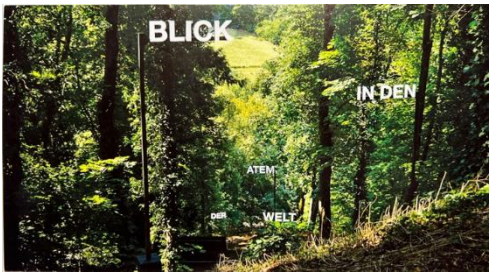
Das Erzgebirge und Dresden sind auf jeden Fall eine Reise wert!

Einen fruchtbaren Herbst für Seele und Geist wünscht

Ihre Pfarrerin Gudrun Mirlein

Titelbild: Bauarbeiten am Kirchturm, Juli 2023
Detailaufnahme Mitte: Sabine Strifler; großes Bild und Bilder rechts: Holzbau Rappelt. Herzlichen Dank!

Evangelische Gottesdienste im September, Oktober und November 2023 in St. Andreas:



So, 10.09. 10:30 Uhr Gottesdienst
„Blick in den Atem der Welt“

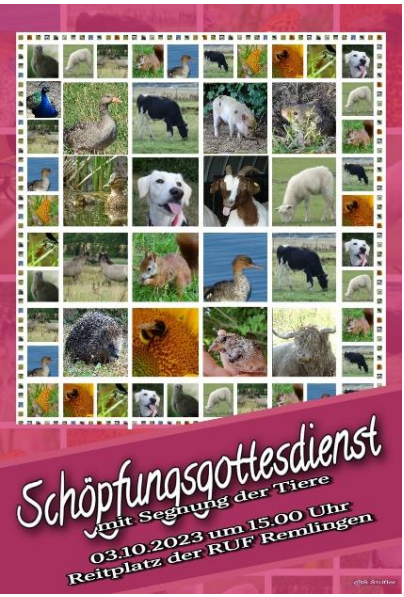
Sa, 16.09. 18:30 Uhr **ökumen. Gottesdienst zum Saatmarkt im Kreuz-Gärtle**, Wegekreuz Marktheidenfelder Straße / Ansbacher Straße

So, 01.10. 10:30 Uhr Gottesdienst zu **Erntedank**
mit Vorstellung der neuen Konfis
Di, 03.10. 15:00 Uhr **Tiersegnungs-Gottesdienst**, Reitplatz
So, 15.10. 10:30 Uhr Gottesdienst
So, 29.10. 10:30 Uhr **Festgottesdienst zu Reformation**

So, 12.11. 10:30 Uhr Gottesdienst
So, 19.11. 10:30 Uhr ökum. Gottesdienst zum **Volkstrauertag und Totensonntag**
So, 19.11. 14:00 Uhr ökum. Andacht, Friedhof
So, 26.11. 10:30 Uhr **Festgottesdienst** zur **Kirchweih**
mit Domkapitular em. Dr. Jürgen Lenssen

Die o.g. Gottesdienste finden in der evang. Kirche St. Andreas, Am Kies 11, statt.

Unsere aktuellen Termine finden Sie auch auf der Internet-Plattform „Evangelische Termine“ – erreichbar über die Homepage www.remlingen-evangelisch.de



Besondere Gottesdienste

Sa, 16.09. 18:30 Uhr **ökumenischer Gottesdienst** zum Saatmarkt im **Kreuz-Gärtle,** Wegekreuz Marktheidenfelder Straße / Ansbacher Weg

So, 22.10. 14:00 Uhr **Ordination** von Melina Racherbäumer in Uettingen.

So, 26.11. 10:30 Uhr **Festgottesdienst zu Kirchweih**, St. Andreas, mit Domkapitular em. Dr. Jürgen Lenssen

Wir feiern **Abendmahl** am:
10.09.23 / 01.10.23 / 29.10.23 / 10.12.23

Evangelische Gottesdienste in Uettingen mit Pfarrerin Mirlein:

So, 03.09.	10:30 Uhr	Festgottesdienst zu Kirchweih, St. Bartholomäus,
So, 24.09.	09:00 Uhr	Back to Church, St. Bartholomäus,
So, 08.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Bartholomäus.

Rästube

Die Rästube findet an folgenden Terminen im Gemeindesaal statt (ab 14 Uhr):

06.09.23	20.09.23
04.10.23	18.10.23
08.11.23	22.11.23

Seniorenkreis Atempause

Der Seniorenkreis Atempause trifft sich immer am zweiten Dienstag im Monat im Gemeindesaal, jeweils ab 14:00 Uhr:

12. September – **Sitztanz** mit Irmgard Guder
10. Oktober - Vortrag „**Mongolei“** mit Manfred Haas; **Gedichte** von Jürgen Esser
14. November – gemütliches Beisammensein

Pfarrerin für Familien- und Jugendarbeit

Liebe Gemeinde,

ich werde ab Oktober 2023 im Dekanatsbezirk Würzburg in den Gemeinden Uettingen und Karlstadt als Pfarrerin im Probedienst mit dem Schwerpunkt der Familien- und Jugendarbeit tätig sein.

Nach einem 10-jährigen Theologiestudium in Mainz, Dortmund, Monterrey (Mexiko) und Bochum und meinem Vikariat in Hagen, bin ich gespannt darauf, was ich im Dekanatsbezirk alles erleben werde.

Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und habe einen dreijährigen Sohn und einen Hund. Ich durfte schon einiges von der Welt sehen und habe in Äthiopien, Irland und Mexiko gelebt. In Deutschland war ich im Emsland, Mainz und Dortmund wohnhaft. Ich mag die Berge, Eis, gemeinsames Essen, Sommer und meine Yogamatte.

Mich interessieren Fragen nach der Zukunft der Kirche. Was bedeutet die Kirche den Menschen heute und wie kann sie innovativ, inspirierend, stärkend und relevant sein? Ich glaube, dass die Kirche Familien und Jugendliche braucht, um das Reich Gottes auf Erden zu gestalten. Aus diesem Grund freue ich mich sehr darauf, auszuprobieren, was es braucht, damit diese Gruppe von Menschen Lust auf Kirche bekommt und behält.

Vielleicht haben Sie ja auch Fragen an mich? Ich bin gespannt darauf, Sie kennenzulernen. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Melina Racherbäumer

Bildrechte: Mireille Schauer

Ordination am 22.10.2023 in Uettingen um 14:00 Uhr

Es ergeht herzliche Einladung an die Gemeinde. Nach dem Gottesdienst in der St. Bartholomäus-Kirche findet ein Empfang in der Aalbachtalhalle statt.

In eigener Sache:

1. Schuldienst in Helmstadt

Mit Vollendung des 60. Lebensjahres entfällt die Schulpflicht für Pfarrpersonen. So habe ich meinen Dienst in der Astrid-Lindgren-Schule mit diesem Schuljahr beendet. Dort entstand dadurch das Gerücht, dass ich in den Ruhestand gehe und eine neue Pfarrerin käme.

Frau Pfrin. z.A.* Racherbäumer kommt nicht als meine Nachfolgerin oder als neue Pfarrerin von Uettingen, sondern als Ergänzung zur Akzentsetzung auf die Jugend- und Familienarbeit in der Region West von Karlstadt bis Remlingen. Im Dekanatsausschuß entwickelte sich der Wunsch, den Fokus auf die jungen Familien zu richten und so diese komplett neue Stelle zu schaffen.

Wie diese gefüllt wird, ist zu entwickeln. Nicht klar war dem Evangelischen Jugendwerk Würzburg und auch uns Kollegen, dass bei dieser Stelle, wie bei jeder Pfarrstelle in Bayern seit einigen Jahren, 25 % der Arbeitszeit dem Schulunterricht zuzuordnen ist.

So wird Melina Racherbäumer mit 6 Stunden in der GS Helmstadt eingesetzt werden. Meines Erachtens passt dieser Einsatz noch einigermaßen gut zu der neuen Stelle, generell aber müsste der verpflichtende Schuleinsatz bei einer solchen Spezialstelle noch einmal grundsätzlich diskutiert und beschlossen werden, auch in Absprache mit dem Evangelischen Jugendwerk Würzburg.

(Anmerkung der Red: * Pfrin. z.A.=
Pfarrerin zur Anstellung, nach dem Vikariat

2. Zur Stelle von Frau Racherbäumer:

Die Freude über die Verstärkung, die auch noch dazu in Remlingen wohnhaft ist, ist groß und ich habe schon einige spontane Äußerungen gehört, wie: „Oh schön, dann wird sie ja sicher diesen Familiengottesdienst gestalten“, oder: „ Da kann sie sich ja gleich der Gemeinde mit dieser Andacht vorstellen.“

So verständlich diese Gedanken sind: Diese Jugendarbeitsstelle ist vor allem mit dem Evangelischen Jugendwerk Würzburg verbunden, das es ja so nicht mehr gibt ab 2024. Somit ist diese Stelle von Frau Racherbäumer eine besondere Funktionsstelle und keine „normale“ Gemeindestelle.
Lassen Sie uns gemeinsam mit Frau Racherbäumer gute Wege für die Jugend- und Familienarbeit in der Region finden, Wege, die mutig in die Zukunft führen!
Gudrun Mirlein

3. Umsetzung des Landestellenplans zum 01.01.2024

Mit dem 1.1. tritt der neuen Stellenplan in Kraft. Somit habe ich dann eine 100 % Pfarrstelle inne, der Regionaleinsatz 25% Klinikseelsorge entfällt. Die Pfarrstelle umfasst die Leitung der Kirchengemeinden von Remlingen und Uettingen, Kollege Betschinske verstärkt, z.B. beim Gottesdienstplan. Da jede Pfarrperson einen zusätzlichen Dienstauftrag im Dekanat übernehmen sollte (Pfr. Betschinske verantwortet die Prädikanten und Lektorenbetreuung), werde ich als Dienstauftrag die Palliativarbeit im Juliusspital und im Hospiz weiterführen.

4. Zu den Geburtstagsbesuchen

Durch Corona hat sich das Besuchen erschwert und manche Jubilare werden über Jahre nicht angetroffen. Durch die Fülle der Geburtstage in Remlingen und Uettingen können nicht alle Geburtstagsbesuche absolviert werden.
Falls Sie einen Besuch wünschen und am Geburtstag nicht zuhause sind, bzw. nicht angetroffen wurden, rufen Sie bitte gerne im Büro an, Tel: 2356. Wir können einen individuellen Besuch ausmachen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Gudrun Mirlein

Blick vom Kirchturm auf das Kirchendach und
Grün hinter der Kirche;
Bild: Holzbau Rappelt

Aus dem Gemeindeleben:

Diese Informationen sind lediglich in der Print-Version enthalten

Aus dem Kirchenvorstand:

Im Herbst soll im Hinblick auf die KV-Wahlen 2024 beschlossen werden, ob eine Pfarrei gegründet wird, und wenn ja, ob auch gemeinsame Kirchenvorstände schon denkbar sind.

Eine sehr schwere Entscheidung! Einige sagen, wenn zusammengelegt wird, kandidieren sie nicht mehr.

Mein Eindruck ist, dass die Zusammenlegung im Hinblick auf die Zukunft, wenn 2030 nur noch eine Pfarrstelle vorhanden wäre, forciert wird, um sich nicht nachsagen zu lassen, wir machen es den nachfolgenden Pfarrpersonen unnötig schwer und unattraktiv auf dem Land zu arbeiten.

Ich bezweifle, ob so mehr Ehrenamtliche zur Mitarbeit motiviert werden. Meine Befürchtung ist eher, dass jetzt wenige mitarbeiten wollen und die nächsten 6, 7 Jahre genauso wenige.

Eine Idee ist es, Ausschüsse zu bilden, je nach Interessen, Neigungen und sinnvollem Bedarf vor Ort. **Die Besetzung wäre unabhängig einer Gremienarbeit im Kirchenvorstand.**

Denkbar sind :

- **Bauauschuss** (ortsgebunden oder übergreifend sinnvoll?)
- **Liturgie- und Gottesdienstgruppe** - wie können die Gottesdienste oder evtl. andere Zusammenkünfte die Menschen erreichen und bereichern?
- **Kirche mit Kindern-Ausschuss**
- **Besuchsdienstkreis** (für Remlingen und Uettingen gemeinsam?)
- usw…..

Mit der Vakanz in Karlstadt wächst das Arbeitspensum deutlich, auch fehlt es an Urlaubsvertretungsmöglichkeiten. Das scheint eine schwierige Zeit des Umbruchs zu werden, mit dem Abschied von vielen liebgewonnen Traditionen und gutem, inspirierendem Miteinander!

Aber mutig voran mit Psalm 127,1:

„ Wenn nicht der Herr das Haus baut,
so bauen die umsonst, die daran bauen….“

Orgelkonzert St. Andreas Remlingen

Sonntag, 24.9.2023, 17:00 Uhr
mit Dekanatskantor KMD Christian Heidecker, Würzburg

Programm:

Johann Sebastian Bach
Schmücke dich, o liebe Seele

Johann Jacob Froberger
Ricercar in g-moll

Felix Mendelssohn Bartholdy
Sonate Nr. 6 in d-moll

Charles-Marie Widor
Adagio in C-Dur

Johann Sebastian Bach
Toccata und Fuge d-moll

Wir freuen uns auf dieses sehr eindrucksvolle Programm – wer kennt und liebt nicht die Toccata und Fuge in d-moll?

Plakat gestaltet von Sabine Strifler, Herzlichen Dank!

Verantwortlich für den Inhalt des Gemeindebriefes:
Evangelische Kirchengemeinde Remlingen: Pfarrerin Gudrun Mirlein, Tel 09369/2356
Katholische Kirchengemeinde Remlingen: Klaus Friedrich, Tel 09369/983740
Weitere wichtige Anschriften und Anschlüsse:
Katholisches Pfarramt Helmstadt, Pfarrer Grönert, Tel 09369/2362
Sozialstation Remlingen / Uettingen, Tel. 09369/8548
Kindergarten Remlingen, Tel. 09369/592 – Wichtelgruppe Marktheidenfelder Str. 98 18 700
Terminmitteilungen bitte ans Pfarramt, Tel 09369/2356 oder pfarramt.remlingen@elkb.de
http://www.remlingen-evangelisch.de

Literaturkreis

Der Literaturkreis macht Sommerpause. Ab Herbst geht es wieder jeden ersten Dienstag im Monat weiter und wir freuen uns schon auf neue Ideen und Anregungen, neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer und neue Bücher.

Die neuen Termine zum Vormerken sind:

10. Oktober 2023 (3. Oktober ist Feiertag) / 7. November 2023 / 5. Dezember 2023

Zeit und Treffpunkt: 19.00 Uhr in der Gemeindebücherei in Remlingen

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Sommer- und Ferienzeit.

Ihr Literaturkreis-Team

Herzliche Einladung

zum Männerfrühstück in Remlingen

am 11. November 2023

um 9:00 Uhr

Pfarrscheune Remlingen

Unkostenbeitrag: 9,00 €

Referent: Herr Gerhard Beck, Bad Windsheim

Thema: Dem Glück auf der Spur

Anmeldung bis 08.11.2023 bei:

Beate Leichtlein 09369/8362 oder Karin Eckert 09369/907750

Zum neuen Konfirmandenjahrgang

Am 22.09.23 um 15:00 Uhr in der Pfarrscheune beginnt der regelmäßige Unterricht, nachdem die neue Gruppe sich schon bei zwei Ausflügen näher kennenlernen konnte, wie hier auf dem Bild beim Ausflug in den Gramschatzer Wald:

Bild: Gudrun Mirlein

Vorstellung:

Der Kirchengemeinde vorgestellt werden die Konfis in den Gottesdiensten am
24.09.23 – 09:00 Uhr in Uettingen
01.10.23 – 10:30 Uhr in Remlingen

Konfirmation:

Am **24.03.2024** werden in **Remlingen** konfirmiert:
Leon Bauer, Ricardo Griebel, Lilly Kämmer, Fabio Lippert,
Linus Möller, Daniel Schade, Till-Melvin Schmidt, Emma van den Berg

Am **28.04.2024** werden in **Uettingen** konfirmiert:
Ina Gundermann, Anny Orth, Louis Langenbach, Lena Weimer, Timo Wiesinger

Sommerpause im Kigo – im Oktober geht es wieder weiter

Bei herrlichem Sommerwetter feierten die Kindergottesdienstkinder ihren letzten Kigo vor der Sommerpause im Garten von Fam. Heidrich.
Vielen Dank, dass wir da sein durften

Weiter geht es am 01.10.23 mit dem ersten Kindergottesdienst nach der Sommerpause in der Pfarrscheune.

Wir freuen uns auf alle Kinder ab 4 Jahren.

Euer Kigo-Team

Bilder oben und rechts: Sonja Adler, Yvonne Dorsch

Bild unten: Gemischter Chor

Liebe Kirchengemeinde,
liebe Remlinger,

der Gemischte Chor bedankt sich ganz herzlich für das große Interesse an unserem Sommerkonzert „Jubilate Deo“. Wir haben uns sehr über die vielen Zuhörer, die positive Resonanz und die ungebrochene Unterstützungsbereitschaft gefreut. Uns hat es viel Spaß gemacht.

Euer Gemischter Chor Remlingen

Konfirmation am 16.07.2023

Am Sonntag, dem 16. Juli wurden zehn Konfis in Remlingen eingesegnet, Elias Beyer, Darleen Blöchl, Franziska Köhn, Marlon Dorsch, Manuel Schwab, Dominik Schwab, Jannik Schunk, Raphael Schwind, Kilian Seifert, Timo Roth.

Thema der unterhaltsamen Predigt war die Frage, was Jesu sagen würde, wenn er sich mit einem Handy vergleichen würde - was sollen die Konfis also davon in ihr Leben mitnehmen, fragte Pfarrerin Mirlein.

Die vier Stichworte, die sie ausführte, lauteten:
mobil, vernetzt, immer erreichbar und flexibel sein wie Jesus!

Als Symbolgeschenk überreichte die Kirchengemeine ein sogenanntes Ichthys-Kreuz, der vierfache Fisch als Zeichen des Bekenntnisses zu Jesus aus frühchristlicher Zeit für die heutigen Konfis als Wegzeichen für ihre Wege in die ganze weite Welt hinaus.

Foto der Konfirmanden oben:
Foto Studio Schwab

Bilder rechts vom Vorstellungsgottesdienst:
Gudrun Mirlein

Kirchenvorstands-Wahl

Im Fahrplan für die Kirchenvorstands-Wahl heißt es als „Aufgaben“ für 2023:

> „Grundsätzliche Überlegungen zur zukünftigen Leitungsstruktur der Kirchengemeinde(n):“
>
> Zusammenschluss oder Eigenständigkeit, Pfarreibildung, gemeinsamer Kirchenvorstand ggf. mit Ortsausschüssen, ehrenamtlicher 1. Vorsitz

Genau in diesem Spannungsfeld bewegen wir uns momentan. Die aktuellen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher werden im Herbst / Winter einen Beschluss darüber fassen, wie sie sich die zukünftige Zusammenarbeit mit den beiden anderen Gemeinden Billingshausen und Uettingen vorstellen.

Die Kirchengemeinden werden rechtlich und finanziell selbstständig bleiben, das zeichnet sich jetzt schon ab. Es wird also mit der neuen Kirchenvorstandswahl keine Zusammenlegung der drei Gemeinden geben.

Zur Leitung der Kirchengemeinde gibt es zwei Möglichkeiten. Man kann wie bisher für jede Kirchengemeinde einen eigenen Kirchenvorstand bilden. Es besteht aber auch die Variante, dass zwei oder drei Kirchengemeinden zusammen einen Kirchenvorstand wählen. Jede Gemeinde hat dann eine vorher festgelegte Anzahl an Plätzen in diesem gemeinsamen Kirchenvorstand.

Ein großer Vorteil eines gemeinsamen Kirchenvorstands ist es, dass man auf den Erfahrungsschatz der jeweils anderen Kirchengemeinden zugreifen kann und sich dadurch Symbiosen ergeben.

> **Wenn Sie Lust haben**, die Zukunft unserer Kirchengemeinde in dieser entscheidenden Phase mitzuprägen, melden Sie sich im Pfarramt! Die Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl können auch schon die aktuellen Sitzungen (bis auf nicht-öffentliche Punkte) besuchen und die Diskussionen hautnah miterleben**. Es ist auch möglich, in einem Ausschuss mitzuarbeiten, ohne im Kirchenvorstand zu sein, s. Seite 8.**

Es wird ein spannender Prozess werden und verantwortungsvolle Entscheidungen sind zu treffen!

Elke Leiwelt-Gräder

Weitere Informationen: www.kirchenvorstand-bayern.de

Besuch in Kleinheubach

Die Zukunft der Evangelischen Kirche wird noch viel stärker von Ehrenamtlichen geprägt sein, als es heute schon der Fall ist. Dies zeigte sich am 1. Juli in Kleinheubach bei einer Begegnung der Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinde Kleinheubach und der Kirchengemeinden Uettingen, Billingshausen und Remlingen.

Auch diese Begegnung war von Ehrenamtlichen initiiert worden. Ruth Meyer aus Billingshausen und Bernd Dietrich aus Kleinheubach waren sich bei ihrer Ausbildung zum „Kurator“ begegnet. Mit der Ausbildung zum Kurator reagiert die Evangelische Landeskirche auf ein zunehmendes Problem: Die Zahl der Hauptamtlichen in den Gemeinden wird kleiner. Deshalb übernehmen Ehrenamtliche als „Kuratoren“ zunehmend verantwortungsvolle Arbeiten in den Kirchengemeinden. „Treffen der Kirchtürme“ hatten Bernd Dietrich und Ruth Meyer ihr gemeinsames Projekt genannt. Ziel war, sich als Gemeinden gegenseitig kennenzulernen und zu erfahren, wie andere Kirchengemeinden auf die aktuellen Herausforderungen reagieren.

Um 10 Uhr kam der Bus mit Gemeindemitgliedern und Kirchenvorständen der Evang.-Luth. Kirchengemeinden aus Billingshausen, Remlingen und Uettingen am Friedhof in Kleinheubach an. Nach einer kurzen Begrüßung, bekamen die Gäste Einblicke und Informationen zur Neugestaltung und Anlage des ev. Friedhofes, schon da begann ein reger Austausch über die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten der Friedhöfe, wie zum Beispiel die sogenannten „Rosengräber“. Der Spaziergang durch Kleinheubach bis zur evangelischen Kirche wurde für viele Gespräche über die Gemeinde Kleinheubach und dessen Geschichte genutzt.

Bilder: Gudrun Mirlein

An der Kirche angekommen, gab es einen Vortrag über die Orgel mit anschließender Begehung der Kirche. Bei dem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus, konnte der Austausch untereinander weiter geführt werden. Danach wurde die Bücherei präsentiert. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen wurde die Kirchenvorstands-Arbeit in der ev. Gemeinde Kleinheubach vorgestellt. Um 16 Uhr kam der Bus für die Rückfahrt, für viele zu früh, da man noch viele Themen für weitere Stunden zum Verweilen und Austauschen gehabt hätte.

Der ganze Tag wurde durch den Kirchenvorstand und weitere Gemeindemitglieder aus Kleinheubach möglich gemacht, dafür ein herzliches Danke.

Text: Kirchengemeinde Kleinheubach.
Bilder: Gudrun Mirlein

Herbstsammlung Diakonie

Im Herbst werden die Konfirmanden in Remlingen und Uettingen wieder für die Herbstsammlung der Diakonie für die Offene Behindertenarbeit sowie für die Kriegsgräberfürsorge unterwegs sein.

Wir danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Unterstützung.

Bild: Diakonie Bayern

Feier-Abend-Mahl

So. Feierabend! Endlich Schluss für heute. Feierabend: Schön, wenn man etwas zu feiern hat. Freie Zeit, ausschnaufen, gemeinsam feiern, die Seele baumeln lassen.

So dachten sich auch einige Leute beim Kirchentag 1979 in Nürnberg und erfanden eine neue Gottesdienstform, die bis heute vor allem auf den Kirchentagen immer noch zu finden ist: Das Feierabendmahl. Eine offene Gottesdienstform mit vielen Kommunikationsmöglichkeiten. Und ein Abendmahl, das wirklich satt macht: Nach dem Gottesdienst zusammenbleiben. Miteinander essen und trinken. Reden, lachen, auch gemeinsam über ernste Dinge reden. So müsste das doch sein. Nicht so eine steife Form mit irgendwelchen komischen liturgischen Stücken und gesungenen Texten mit über 1000 Jahre alten Melodien. Das will doch keiner mehr hören. Und man wird auch nicht satt davon.

So entwickelten sie damals, vor immerhin 30 Jahren, ein anderes Abendmahl. Eines, das wirklich den Begriff „Feier“ verdient hatte und trotzdem noch diesen, wie soll ich sagen, mystischen Zauber des Heiligen, der Gottesnähe vermittelte. Fröhliche Feier und ernstes Gedenken an das, was Jesus durchgemacht hat. Gemeinschaft mit den anderen. Gemeinschaft mit Gott. Zusammen bleiben nach dem Gottesdienst. Sich gemeinsam satt essen und trinken. Miteinander den Feier-Abend genießen.

Wie das nun im Einzelnen geschah und geschieht, das ist eigentlich gar nicht so wichtig. Brot auf jeden Fall, dazu Saft oder Wein – je nachdem. Alle in einem Kreis oder nacheinander in kleinen Gruppen – eigentlich völlig egal. Hauptsache, wir spüren, dass Gottes Nähe etwas wunderbares ist. „Christi Leib, für dich gegeben. Christi Blut, für dich vergossen.“ Ja, ein Wunder. Gottes Nähe lädt uns zum Feiern ein. Gott lädt uns ein, seine Nähe zu spüren. Nicht nur im Feierabendmahl, auch in allen anderen Abendmahlsfeiern. Auch im „normalen“ Gottesdienst ohne Abendmahl. Auch jeden Tag, auf der Arbeit, in der Schule, im Haushalt. Und natürlich – am Feierabend. Text: www.evangelisch.de Heiko Kuschel (14.01.2010)

Info Ein Team von Ehrenamtlichen plant, in nächster Zeit ein Feier-Abendmahl in Verbindung mit einem Abendmahl für Kinder (s. S. 17) in Remlingen anzubieten, dies in Kooperation mit Uettingen und Billingshausen. Genauere Informationen zu Ort und Zeit folgen im nächsten Gemeindebrief.

Abendmahl mit Kindern

Auf ihrer Herbsttagung 2022 hat sich die Landessynode für die „uneingeschränkte Zulassung von Kindern zum Abendmahl“ in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern ausgesprochen. Und klargestellt: sie sieht keine biblischen, theologischen oder historischen Gründe, mit denen man den Ausschluss von Kindern rechtfertigen könnte.

Bereits 1977 hatte die Landessynode die Öffnung der Abendmahlsfeiern für Kinder beschlossen und das im Jahr 2000 nochmal bestärkt. Allerdings: bisher musste jeder einzelne Kirchenvorstand beschließen, ob diese Synodenempfehlung auch umgesetzt wird. Die Folge: ein „Flickenteppich“. Kinder erlebten: Hier darf ich mitfeiern, dort nicht. Jetzt gilt:

Für Kinder wird die volle Teilnahme am Abendmahl in allen Gemeinden der ELKB bei allen Abendmahlgottesdiensten möglich. Ein "zulassender" Kirchenvorstandsbeschlus ist dazu nicht mehr nötig. Vielmehr: Kinder sind ausdrücklich zum Abendmahl eingeladen.

Damit erfüllt sich ein Herzensanliegen des Landesverbandes für Kindergottesdienst!

Ziel ist es dabei nicht, dass mit den Kindern eigene Abendmahlsfeiern gehalten werden, sondern dass sie ihren Platz in der Abendmahlsgemeinschaft der Gemeinde finden, die dadurch bereichert wird. (Also kein „Kinderabendmahl“, sondern „Abendmahl mit Kindern“).

Was die Synode beschlossen hat, soll auch in die Leitlinien des kirchlichen Lebens einfließen, ein "Grundlagenwerk" der Vereinigten Evang.-Luth. Kirche in Deutschland, das derzeit überarbeitet wird. Die Synode bittet in ihrem Beschluss "den Landeskirchenrat um die Erabeitung eines Anwendungsgesetzes zu den Leitlinien kirchlichen Lebens über die uneingeschränkte Zulassung von Kindern zum Abendmahl".

Auch wenn es sicher noch dauern wird, bis die überarbeiteten Leitlinien und das Anwendungsgesetz vorliegen: was die Synode beschlossen hat, gilt schon jetzt. Unsere Aufgabe ist es, uns dafür einzusetzen, dass Kinder wirklich erleben: Ja, wir dürfen mitfeiern und sind willkommen, wenn es heißt: "Schmeckt und seht, wie freundlich der HERR ist!"

Text: Kirche mit Kindern viele weitere Informationen zum Abendmahl mit Kindern finden Sie hier:

Israel-Reise 2024 für Jugendliche und Junggebliebene

Pfarrer Niko Natzschka, Martin-Luther-Kirche, Würzburg informiert über eine geplante Jugendreise nach Israel im Jahr 2024. Veranstalter ist nicht die Martin-Luther-Kirche sondern die ReiseMission Leipzig.
Bitte beachten Sie, dass viele Zusatzleistungen - wie z.B. Eintritte, Fahrten und Trinkgelder - bereits im Reisepreis enthalten sind. Alle Angaben sind noch ohne Gewähr. Die Reise wird voraussichtlich ab 01.12.23 buchbar sein.

Reise Mission - ökumenisch & weltweit
Jacobstraße 10 D - 04105 Leipzig
info@reisemission-leipzig.de www.reisemission-leipzig.de
Tel. 0341 308 541-0 Fax 0341 308 541-29

6 Tage ISRAEL-Palästina

Auf den Spuren Jesu im Heiligen Land IL4E06NaL
Erlebnisreise für Jugendliche und Junggebliebene
Abflug: Frankfurt/Main
Reisezeit: 27.10.-01.11.2024 Preis: p. P. im DZ ca. EUR 1.375*
Leitung: Pfarrer Niko Natzschka

*Zirka-Preis bei mindestens 30 Teilnehmern

Unterkunft (vorbehaltlich Verfügbarkeit):
Hotel „Paradise" in Bethlehem

Israel-Reise 2024 – Dekanat Kitzingen

Ein Benediktinerpater der Abtei Dormition Abbey in Jerusalem bezeichnete einmal das Heilige Land als „5. Evangelium". Wer einmal dort gewesen ist, liest die Bibel anders. Und zugleich „predigt" die Landschaft selbst: Von Unbeschwertheit und Wüstenerfahrungen, von Gottesnähe und Sehnsucht.

Wir werden von 24.5. bis 2.6.2024 das Heilige Land erkunden und mit verschiedenen Menschen vor Ort ins Gespräch kommen. Am Ende der Reise werden wir um viele Eindrücke reicher sein und Nachrichten aus diesem Teil der Welt mit anderem Verständnis hören.

Die Ausschreibung finden Sie auf der Homepage des Dekanats unter

www.kitzingen-evangelisch.de/israel-reise-2024

Informationen bei Dekanin Kerstin Baderschneider (kerstin.baderschneider@elkb.de)

In Zusammenarbeit mit EBW Frankenforum.

Das **Pfarramt** ist mittwochs von 9:00 – 11:00 Uhr durch unsere Sekretärin Elke Leiwelt-Gräder besetzt. Kontakt: elke.leiwelt-graeder@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt, Am Alten Keller 7, 97280 Remlingen
Freier Tag der Pfarrerin: Dienstag

Pfarrerin Gudrun Mirlein, Tel: 0 93 69/ 23 56, pfarramt.remlingen@elkb.de
http://www.remlingen-evangelisch.de
facebook: Evangelische Kirchengemeinde Remlingen

Spendenkonto der Kirchengemeinde: DE44 7905 0000 0100 2002 52

- Eigene Schlachtung
- Imbiss & Heißtheke
- Tagesessen
- Partyservice

METZGEREI SCHUMACHER

Wir produzieren auf hohem Niveau - Zum Wohle unserer Kunden

Unsere Fachgeschäfte für ihren Einkauf: Metzgerei G. Schumacher (Tel. 09369/900 700) Remlingen – Birkenfeld – Tiefenthal

SALON
Remuß
Dein Friseur am Marktplatz
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 bis 19 Uhr
Mittwoch: 12 bis 18 Uhr
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 19 Uhr
Samstag: 9 bis 14 Uhr
Tel: 09369 605
Marktheidenfelder Str.2
97280 Remlingen
www.Salon-Remuss.de

Remlinger®
Rüben
Bioland
DE-ÖKO-006
Dienstag, Donnerstag & Freitag 10 – 18 Uhr | Samstag 10 – 12 Uhr
Remlinger Rüben GmbH & Co. KG | Birkenfelder Straße 17 | 97280 Remlingen
09369 995-16, Fax -18 | schwab@remlinger-rueben.de | www.remlinger-rueben.de

BACKEN
IST UNSERE
LEIDENSCHAFT
Kachel
Bäckerei

AUS DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE:

Aktuelle Infos gibt es auf unserer Homepage unter www.pg-hl-benedikt.de
oder per Aushang an der Kirche.

Sonntag	03.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst kath.
Sonntag	10.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst ev.
Samstag	**16.09.**	**18:30 Uhr**	**ökumenischer Gottesdienst zum Saatmarkt am Kreuzgärtle**
Sonntag	24.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst kath.
Sonntag	01.10.	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst ev.
Dienstag	03.10.	15:00 Uhr	Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst mit Tiersegnung auf dem Reitplatz
Sonntag	**08.10.**	**10:30 Uhr**	**Erntedankgottesdienst kath.**
Sonntag	15.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst ev.
Sonntag	22.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst kath. Für Juliane Weiß
Sonntag	29.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst ev.
Sonntag	05.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst kath.
Sonntag	12.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst ev.
Sonntag	**19.11.**	**10:30 Uhr**	**ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag**
		14:00 Uhr	**Ökumenische Andacht am Friedhof**
Sonntag	**26.11.**	**10:30 Uhr**	**Kirchweih Gottesdienst in der ev. Kirche als Gast: Dr. Lenssen**
Sonntag	03.12.	10:30 Uhr	1. Advent Bußgottesdienst kath.
Dienstag	**05.12.**	**18:30 Uhr**	**Fackelgottesdienst vor der kath. Kirche**

Gottesdienstbestellungen bei Klaus Friedrich, Tel. 983740

Gottesdienst am „Kreuzgärtle“

Vor der Firma Landmaschinen Wehr in Remlingen ist das sogenannten „Kreuzgärtle“. Die letzten Jahre feierten wir dort einen Wortgottesdienst vor Ort. Dieses wunderbare Gärtchen wollen wir auch dieses Jahr wieder für einen ökumenischen Open Air-Flurgottesdienst nutzen und zwar am Vorabend des Saatmarktes.
Dazu laden wir recht herzlich ein.

Erntedankfest 2023:

Am 08.10.2023 feiern wir unseren Erntedankgottesdienst. Im Anschluss freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein vor unserer Kirche, mit einem kleinen Umtrunk und ein paar Leckerbissen vom Erntealtar.

Wir wollen wieder einen schönen Erntealtar in unserer Kirche aufbauen.
Vergessen Sie bitte nicht, ihre Erntegaben für den Altar, sofern Sie welche haben, bis Samstag 07.10.2023 um 12:00 Uhr am Kircheneingang abzugeben. Klaus Friedrich nimmt auch Erntegaben entgegen. Danke

Herbstputz am Kirchengelände:

Damit am Erntedankfest unsere Außenanlage etwas aufgehübscht ist planen wir am Vortag also am Samstag den 07.10.2023 ab 9:00Uhr eine

„Schnitt- und Räumaktion“

Wir freuen uns über jeden Helfer.

Wer möchte, kann auch an den Vortagen schon beginnen.

Johannisfeuer:

Bei herrlichem Wetter konnten wir wieder unser Johannisfeuer entzünden und gemeinsam etwas feiern. Schön war’s

Patrozinium:

Zu unserem Patrozinium war wieder der gemischte Chor zu Gast. Mit wunderbaren Klängen haben sie unseren Festgottesdienst bereichert. Dafür VIELEN DANK

Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein.

Ministranten Zelten in Remlingen:

Bei schönem Wetter (trotz schlechter Vorhersage) fand im Juli ein Ministranten Zelten statt. Ministranten aus Holzkirchen, Wüstenzell, Uettingen und Remlingen trafen sich zu Spiel, Spaß und einem Open Air Ministranten – Gottesdienst auf unserer Pfarrwiese.

Natürlich durfte eine Nachtwanderung nicht fehlen. Dort gab es auch eine „Entführung“ von besonders vorwitzigen Ministranten. (Keine Angst, alle sind wieder da und putzmunter) Auch Pfarrer Grönert war zu einigen Späßen bereit und so wurde es für viele ein unvergessliches Erlebnis. VIELEN DANK AN ALLE HELFER!!!